

Integrierter Bachelorstudiengang Lehramt Sekundarstufe 1

Licence d'Allemand parcours CIFTE second degré

Stand : März 2024



Allgemeine Informationen	3
Erstes Jahr an der Heimathochschule	5
Einschreibung an PH, UHA und DFH	5
Kurse im ersten Studienjahr	6
Schulpraktische Ausbildung	8
Zweites Jahr an der Pädagogischen Hochschule Freiburg	10
Weitere praktische Informationen für Freiburg	11
Finanzielle Förderung für Studierende der UHA Mulhouse	12
Kurse im zweiten Studienjahr: Studierende der UHA	13
Kurse im zweiten Studienjahr: Studierende der PH	14
Vorbereitung auf das Licence-Jahr in Mulhouse	15
Drittes Jahr an der UHA Mulhouse	18
Einführungswoche vor dem dritten Studienjahr	18
Organisation des Studiums an der UHA	18
Semesterzeiten	18
Finanzielle Förderung für Studierende der PH	19
Kurse und Prüfungen im dritten Studienjahr	20
Diplome und Abschlüsse nach dem 3. Studienjahr	22
Ausblick auf die zweite Phase: Übergang in den Masterstudiengang	24
Anhang	26

Allgemeine Informationen

Profil des Studiengangs

Der Integrierte Studiengang Lehramt Sekundarstufe 1 ist ein besonderes Angebot für Studierende der PH Freiburg und der Université de Haute-Alsace (UHA Mulhouse), die gerne in einer deutsch-französischen Studierendengruppe in Deutschland und Frankreich studieren und später in Baden-Württemberg oder Frankreich als Sekundarstufenlehrkräfte arbeiten möchten – in Deutschland an (Werk-)Real- oder Gemeinschaftsschulen, in Frankreich an Collège und Lycée. Die Fächerkombination ist Deutsch und Französisch, wobei das Fach Deutsch später in Baden-Württemberg für Muttersprachler unterrichtet wird, in Frankreich für nicht-Muttersprachler. Das Fach Französisch wird auf beiden Seiten des Rheins als Fremdsprache unterrichtet.

Beteiligte Institutionen

Dieser grenzüberschreitende Studiengang wird während der Bachelorphase in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Freiburg und der UHA Mulhouse angeboten. In der Masterphase und während des Vorbereitungsdienstes kooperieren die PH Freiburg, das Institut Supérieur du Professorat et de l'Éducation (INSPE) der Université de Strasbourg und das Staatliche Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (WHRS) in Freiburg. Finanziell unterstützt wird der Studiengang von der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH).



Verantwortliche in der Bachelorphase

Jun.-Prof. Dr. Katja Zaki

Programmbeauftragte PH Freiburg
E-Mail: katja.zaki@ph-freiburg.de

Dr. Judith Syga-Dubois

Programmbeauftragte UHA Mulhouse
E-Mail: judith.syga-dubois@uha.fr

Dr. Clara Fritz

Koordinationsbüro PH Freiburg
Tel.: 0761/682 553
E-Mail: clara.fritz@ph-freiburg.de

Studienverlauf und Abschlüsse

Im ersten Studienjahr studieren alle TeilnehmerInnen an ihrer Heimathochschule, d.h. entweder an der PH Freiburg oder an der UHA Mulhouse. Die Zuteilung zu einer Heimathochschule ist nicht an die Nationalität der Studierenden gebunden, sondern kann frei gewählt werden und bleibt bis zum Abschluss des Studiums bestehen. Im zweiten Jahr sind alle Studierenden gemeinsam an der PH, im dritten Jahr an der UHA Mulhouse. In der zweiten Phase (Masterstudium) studieren alle gemeinsam das erste Masterjahr an der PH Freiburg, das zweite Masterjahr an der INSPE der U Strasbourg, wo auch das CAPES stattfindet. Für die doppelte Lehrbefähigung folgt im Anschluss an den Masterstudiengang das année de stage in Frankreich und der auf 12 Monate verkürzte Vorbereitungsdienst am Seminar Freiburg und den dazugehörigen Ausbildungsschulen. Es ist auch möglich, nach dem doppelten Masterabschluss die Lehrbefähigung für nur eines der beiden Länder zu erwerben: Für das Lehramt in Baden-Württemberg wird in diesem Fall der Vorbereitungsdienst nicht verkürzt und dauert 18 Monate (Beginn im Februar). Für Frankreich wird das année de stage regulär absolviert.

Vor dem Studium im Ausland nehmen die Studierenden an Sprachkursen und an Einführungskursen in das studentische und kulturelle Leben an der Partneruniversität teil.

Die Nationalflaggen beziehen sich auf die Heimathochschule der Studierenden, nicht auf ihre Nationalität.

UHA Mulhouse		PH Freiburg Bachelor	
			Sem. 1
			Sem. 2
		 	Sem. 3
		 	Sem. 4
 			Sem. 5
 			Sem. 6
INSPE Strasbourg		PH Freiburg	Master
		 	Sem. 1
		 	Sem. 2
 			Sem. 3
 			Sem. 4
Ecole académique de la formation continue		Seminar Freiburg	VD/stage
 			stage
 			stage
		 	1. Halbjahr
		 	2. Halbjahr

In Planung, Änderungen vorbehalten. En préparation, sous réserve de modification.

Doppelte Abschlüsse / double diplôme

Studium und Referendariat in Freiburg, Mulhouse und Strasbourg

Bachelor / licence

- PH Freiburg: Bachelor of Arts (Lehramt Sekundarstufe 1)
- UHA Mulhouse: Licence LLCER Allemand, parcours CIFTE, 2d degré

Master / Master MEEF

- PH Freiburg: Master of Education (Lehramt Sekundarstufe 1)
- INSPE Strasbourg: Master MEEF Allemand (Métiers de l'enseignement, de l'éducation et de la formation) 2d degré

Vorbereitungsdienst / année de stage

- Ecole académique de la formation continue: stage de titularisation (Anerkennung des VD für das année de stage auf Antrag)
- Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg (WHRS): Staatsprüfung für das Lehramt Sekundarstufe 1

Erstes Jahr an der Heimathochschule

Einschreibung an PH, UHA und DFH

Alle Studierenden schreiben sich sowohl an der Heimat- als auch an ihrer Partnerhochschule ein und melden sich auch bei der DFH an. An der UHA und DFH gilt die Einschreibung jeweils für das ganze Studienjahr, an der PH Freiburg nur für ein Semester, danach ist im Januar bzw. August eine Rückmeldung für das Folgesemester nötig, auch während des dritten Studienjahres!

Bewerbung und Einschreibung an der Heimathochschule

- Heimathochschule PH: Die Bewerbung (bis 15.07.) und Einschreibung an der PH Freiburg geschieht über das Onlineportal der PH - <https://campus.ph-freiburg.de>.
- Heimathochschule UHA: Die Bewerbung läuft über das Portal [parcoursup](https://parcoursup.com), anschließend Einschreibung an der UHA in die Licence d'Allemand, parcours CIFTE second degré.

Einschreibung an der Partnerhochschule

- Partnerhochschule UHA: Es wird per Mail ein Formular versandt, mit dem alle Daten für die Einschreibung erhoben werden. Es fallen keine Gebühren an.
- Partnerhochschule PH: Es wird per Mail ein Formular versandt, mit dem alle Daten für die Einschreibung erhoben werden. Weitere erforderliche Unterlagen: Abiturzeugnis, Lebenslauf, Nachweis über die europäische Krankenversicherung.¹ An der PH Freiburg fallen für dieses Jahr 13 Euro Gebühr an.

Einschreibung bei der DFH

Bis Ende September müssen sich die Studierenden des Integrierten Studiengangs bei der Deutsch-Französischen Hochschule einschreiben: <https://login.dfh-ufa.org/> - es muss nicht nur ein Account angelegt, sondern auch eine Einschreibung getätigt werden. Die Einschreibung und jährliche Rückmeldung ist die Voraussetzung dafür, dass die Mobilitätsbeihilfe für den Aufenthalt im Partnerland ausbezahlt werden kann.

¹ Achten Sie hierbei auf das Geltungsdatum der europäischen Krankenkarte (CEAM)! Es hat sich gezeigt, dass es besser ist, diese Karte per Telefon oder in der Agentur zu beantragen, weil beim Beantragen im Internet die Karte automatisch bis Ende September des laufenden Jahres gültig ist und nicht bis Ende September des Folgejahres (das muss von den Beratern in der Agentur von Hand so eingegeben werden).

Kurse im ersten Studienjahr

Die Studierenden mit Heimathochschule PH folgen im ersten Studienjahr dem regulären Programm und studieren an der PH Freiburg die Fächer Deutsch, Französisch und Bildungswissenschaften (laut Modulhandbuch). Bei Fragen zum Stundenplan oder zum Ablauf können sie sich jederzeit an das Koordinationsbüro wenden.

Semester 1 und 2 - PH Freiburg		
Module PH	Modulbezeichnung	Modulprüfung
	Lehrveranstaltungen	
	Sprachliche Grundlagen	15 ECTS
BP-FRA-M1	Phonétique/phonologie (WiSe)	s. Modulhandbuch – Klausur und mündliche Prüfung
	Communication orale (WiSe)	
	Grammaire (WiSe)	
	Médiation (SoSe)	
	Communication écrite (SoSe)	
	Fachwissenschaftliche Grundlagen und Forschungsmethoden	9 ECTS
BP-FRA-M2	Introduction à la linguistique (WiSe)	s. Modulhandbuch – Klausur
	Introduction aux cultures francophones (SoSe)	
	Introduction aux littératures francophones (SoSe)	
	Grundlagen Sprache	12 ECTS
BS-DEU-M1	Einführung in die Sprachwissenschaft	s. Modulhandbuch – Klausur
	Analyse sprachlicher Phänomene und Methoden zu ihrer Erforschung	
	Einführung in die Sprach- und Mediendidaktik	
	Erziehungswissenschaftliche Grundlagen	12 ECTS
BS-BW-M1	Einführung in die Pädagogik und Didaktik der Sekundarstufe	s. Modulhandbuch – Klausur
	Forschungsorientierte Begleitung des Orientierungspraktikums (Einstieg)	
	Orientierungspraktikum	
	Forschungsorientierte Begleitung des Orientierungspraktikums (Fortführung)	
	Einführung in die historisch-systematische Erziehungswissenschaft	
	Grundlagen Literatur	12 ECTS
BS-DEU-M2	Einführung in die Literaturwissenschaft	s. Modulhandbuch – Klausur
	Einführung in die Literatur- und Mediendidaktik	
	Literarisches Leben	

Die Studierenden mit Heimathochschule UHA Mulhouse folgen im ersten Studienjahr der dort vorgesehenen maquette.

Semester 1 - UHA Mulhouse		
Module UHA	Modulbezeichnung	
	<i>Lehrveranstaltungen</i>	
UE 1.1	Langue	5 ECTS
	<i>Langue orale</i>	
	<i>Projet tutoré (compétences rédactionnelles)</i>	
UE 1.2	Traduction	4 ECTS
	<i>Version</i>	
	<i>Thème</i>	
UE 1.3	Grammaire et linguistique	5 ECTS
	<i>Grammaire</i>	
	<i>Introduction à la linguistique</i>	
UE 1.4	Compétences culturelles	7 ECTS
	<i>Civilisation allemande</i>	
	<i>Littérature allemande</i>	
	<i>Littérature française du XXe siècle</i>	
UE 1.5	Transversal	3 ECTS
	<i>LFET (sujet ETDS)</i>	
	<i>SCD module 1</i>	
	<i>SCD module 2 (I)</i>	
UE 1.6	International	3 ECTS
	<i>Didactique transfrontalière</i>	
	<i>LanSAD</i>	
UE 1.7	Ouverture	3 ECTS
	<i>UE libre</i>	

Semester 2 - UHA Mulhouse		
Module UHA	Modulbezeichnung	
	<i>Lehrveranstaltungen</i>	
UE 2.1	Langue	5 ECTS
	<i>Langue orale</i>	
	<i>Projet tutoré (compétences rédactionnelles)</i>	
UE 2.2	Traduction	4 ECTS
	<i>Version</i>	
	<i>Thème</i>	
UE 2.3	Grammaire et linguistique	5 ECTS
	<i>Grammaire</i>	
	<i>Introduction à la linguistique</i>	

UE 2.4	Compétences culturelles	7 ECTS
	<i>Civilisation allemande</i>	
	<i>Littérature allemande</i>	
	<i>Littérature française du XXe siècle</i>	
UE 2.5	Transversal	3 ECTS
	<i>LFET (sujet ETDS)</i>	
	<i>Perfect. de la maîtrise de la langue fr.</i>	
	<i>SCD module 2 (II)</i>	
	<i>TICE</i>	
	<i>TEDS (module UHA)</i>	
UE 2.6	International	3 ECTS
	<i>Didactique transfrontalière</i>	
	<i>LanSAD</i>	
UE 2.7	Ouverture	3 ECTS
	<i>UE libre</i>	

Schulpraktische Ausbildung

Die für das Studium an der PH obligatorischen Praktika werden von allen Studierenden sowohl an deutschen als auch an französischen Schulen absolviert.

Für alle Studierenden sind mehrere Schulpraktika vorgesehen: das **Orientierungspraktikum** (OSP, 3 Wochen im ersten Jahr), der *stage* in Frankreich (40 Stunden, im dritten Jahr) und das **Integrierte Semesterpraktikum** (ISP, 15 Wochen, im Master). Die schulpraktischen Studien dienen der Einführung in die Unterrichtstätigkeit und beziehen sich auf pädagogische, fachliche, didaktische, soziokulturelle und methodische Fragen des Unterrichts.

Ein **Orientierungspraktikum** (OSP) findet in den ersten zwei Studienjahren statt, auch für die Studierenden, deren Heimathochschule die UHA Mulhouse ist. Das Praktikum dauert drei Wochen und wird von den Studierenden der UHA Mulhouse idealerweise in den Semesterferien zwischen dem dritten und vierten Semester absolviert (Februar-März-April des zweiten Jahres). Die Studierenden der PH Freiburg können bereits davor das Praktikum absolvieren.

- Bei einem Schulpraktikum in Frankreich benötigen die Studierenden eine *convention de stage*. Diese stellt entweder die UHA für die französischen Studierenden oder das Koordinationsbüro an der PH für deutsche Studierende aus (Formular weiter hinten in diesem Dossier).
- Wird das Praktikum im Partnerland absolviert, kann eine Mobilitätsbeihilfe der DFH in Höhe von 350 Euro beantragt werden.
- An der PH Freiburg findet jeweils ein Seminar zur Vor- und Nachbereitung des Praktikums statt, für das man sich zu Semesterbeginn auf LSF anmelden muss.
- Anmeldeformulare und Informationen sind auf der Seite der Schulpraktischen Abteilung zu finden: <https://www.ph-freiburg.de/hochschule/einrichtungen/zentrum-fuer-schulpraktische-studien.html>

Checkliste Vorbereitung für den Auslandsaufenthalt an der PH

Dezember	Besuch an der PH und Treffen der deutschen Studierenden	
Januar	Rückmeldung an der PH	
ab März	Planung des Orientierungspraktikum, Anmeldung	
Ende April	Vorbereitungsseminar für das OSP + Wohnheimbesichtigung in Freiburg	
ab Mai	dreiwöchiges Orientierungspraktikum an einer deutschen Grundschule	
ab Juni	Anmeldung für ein Wohnheimzimmer in Freiburg	
Sommerferien	Sprachförderung: DUO-Kurs ²	
Sommerferien	Wiedereinschreibung an der UHA	
August	Rückmeldung an der PH Freiburg	
September	RIB an der UHA abgeben, für die Mobilitätsbeihilfe der DFH	
September	Sprachförderung: Intensivkurs in Freiburg (optional) ³	
Anf. Oktober	Einzug in Freiburg	
Erste Oktoberwoche	Einführungswoche im Studienhaus Wiesneck	
Mitte Oktober	Anmeldung bei der Stadt Freiburg	

² Während der Sommerferien im ersten Jahr können die Studierenden der UHA an einem dreimonatigen Online-Kurs (DUO) teilnehmen. Die Kosten werden von der DFH übernommen.

³ Ein Intensivkurs in Freiburg ab Anfang September ist ebenfalls möglich. Die Intensivkurse sind kostenpflichtig, werden aber finanziell bezuschusst.

Zweites Jahr an der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Einführungswoche vor dem zweiten Studienjahr: Oktobermodul in Wiesneck

Alle ITS-Studierenden treffen sich vor Beginn des Semesters im Studienhaus Wiesneck in Buchenbach. Die Vorbereitungswoche findet in der Regel in der ersten oder zweiten Oktoberwoche statt. Die Übernachtungskosten übernimmt größtenteils die Deutsch-Französische Hochschule, ein Eigenanteil in Höhe von 50 Euro ist allerdings von allen Studierenden zu leisten. Bei dem Kurs erwerben die Studierenden einige ECTS zur Anrechnung für das zweite Studienjahr (Details sind im Studienplan aufgelistet). Während der Woche in Wiesneck werden verschiedene Workshops zur deutsch-französischen Geschichte, zu interkulturellen Themen und zur Tandemarbeit angeboten.

Organisation des Studiums an der PH

Der wichtigste Wegweiser durch das Studienjahr ist das Vorlesungsverzeichnis: <https://lsf.ph-freiburg.de>. Hier sind alle Seminare, Vorlesungen und andere Veranstaltungen mit dem Namen des Dozenten und den Uhrzeiten sowie den Veranstaltungsorten aufgelistet. Die Stundenpläne werden anhand dieses Verzeichnisses für das erste Semester von der Koordinatorin des Integrierten Studiengangs erstellt.

Semesterzeiten

Das Wintersemester beginnt am 1. Oktober (Vorlesungszeit i.d.R. Mitte Oktober, die Woche davor ist die Beratungswoche), das Sommersemester am 1. April (wieder mit Beratungswoche i.d.R. Mitte April und Beginn der Vorlesungen in der Folgeweche). Die Prüfungen liegen i.d.R. in der Prüfungswoche (= jeweils die letzte Semesterwoche). Die genauen Semestertermine finden Sie hier: <https://www.ph-freiburg.de/studium/studienorganisation/semestertermine.html>.

PH CARD

Der Studierendenausweis an der PH heißt PH-Card und ist gleichzeitig auch Zahlungsmittel in der Mensa, Bibliotheksausweis und Kopierkarte. An den Automaten im ersten Stock der Mensa sowie rechts neben dem Eingang der Bibliothek können diese Karten mit Hilfe einer deutschen (!) EC-Karte mit Geld aufgeladen werden, am Kiosk beim Mensaaufgang auch mit Bargeld. Französische EC-Karten oder Visakarten funktionieren in der Regel nicht...

Um die PH-Card als Bibliotheksausweis zu benutzen, muss man sich bei der Bibliotheksaufsicht melden. Anschließend wird die PH-CARD als Ausweis freigeschaltet. Außerdem kann man mit der PH-CARD an der PH drucken und kopieren (Kosten: 5 Cent pro Seite in schwarz/weiß; 20 Cent pro Seite in bunt). Dafür muss man Geld vom PH-Konto auf das Druck-Konto umbuchen. Das geht zum Beispiel an einem zweiten Automaten neben dem Eingang der Bibliothek oder auch im Computerraum im KA.

Von dem Geld auf dem PH-Konto kann man in der Mensa essen gehen, in den Studentenwohnheimen die Waschgänge bezahlen und von dem Geld auf dem Druck Konto kopieren und drucken.

Rückmeldung

Die Rückmeldung an der PH Freiburg findet jedes Jahr in der Regel vom 1. Januar bis Mitte Februar für das Sommersemester und vom 1. Juni bis Mitte August für das Wintersemester statt: <https://campus.ph-freiburg.de>.

Auf folgender Seite finden sie eine detaillierte Anleitung: <https://www.ph-freiburg.de/studium/serviceangebote-studium/anleitungen-hochschulportal.html>.

Auch für das dritte Studienjahr müssen sich alle an der PH zurückmelden, die Gebühren sind unterschiedlich je nach Heimathochschule und Studienprofil.

Weitere praktische Informationen für Freiburg

Semesterticket

Mit dem Semesterticket können Straßenbahnen, Busse und Züge innerhalb Freiburgs und darüber hinaus benutzt werden. Es ist im „Pluspunkt“ am Bertoldsbrunnen, bei „Gleisnost“ am Bahnhof Littenweiler oder am Hauptbahnhof erhältlich, kann aber auch online gekauft werden: <https://www.vag-freiburg.de/tickets/semesterticket>.

Im Wintersemester ist das Semesterticket wahlweise ab dem 1. September oder 1. Oktober gültig, im Sommersemester wahlweise ab dem 1. März oder 1. April. Der Preis liegt derzeit bei 89 Euro. Das Semesterticket ist sehr praktisch. Wenn man aber fast nie mit der Straßenbahn fährt (z.B. wenn man sehr nah bei der PH wohnt oder immer mit dem Fahrrad fährt), braucht man es nicht unbedingt.

Die Straßenbahn ist für Studierende mit Studierendenausweis ab 19 Uhr kostenlos, auch ohne Fahrschein. Hierfür braucht man aber den „19-Uhr -Nachweis“, den man sich bei der VAG unter folgendem Link herunterladen kann: <https://vag-onlineticket.de/product/93/show>.

Außerdem gibt es in Freiburg die Möglichkeit, sogenannte „Frelos“ auszuleihen. Das sind Fahrräder, die man an vielen Stationen in Freiburg ausleihen kann. Für Studierende der PH ist die Benutzung in der ersten halben Stunde kostenlos – für kurze Wege in Freiburg reicht dies allemal. Ein Frelö kann an einer Station ausgeliehen und an einer anderen zurückgegeben werden. Nach dieser halben Stunde kostet jede weitere Stunde 0,50€.

Bankkonto

In der ersten Woche in Freiburg können die französischen Studierenden ein Bankkonto eröffnen, um z.B. die Miete einfacher bezahlen zu können. Dies ist aber nicht unbedingt nötig und hängt auch vom Vermieter ab. In der Studierendensiedlung zum Beispiel kann man auch einfach mit seinem französischen Konto bezahlen, allerdings benötigt man eine deutsche EC-Karte für das Aufladen der PH-Card, falls man kein Bargeld benutzen möchte.

Bei der Wahl der Bank sollte darauf geachtet werden, dass sich eine Filiale in der Nähe der PH oder der Wohnung der Studierenden befindet. Die Kontoführung ist für Studierende bei den meisten Banken kostenlos, dies sollte auf jeden Fall ein Kriterium bei der Auswahl sein! Für die Kontoeröffnung benötigen die Studierenden ihren Personalausweis und den Zulassungsbescheid der PH.

GEZ

Wer in Freiburg angemeldet ist, wird wahrscheinlich von der Gebühreneinzugszentrale (GEZ) kontaktiert wegen der Gebühren für den öffentlichen Rundfunk, die in Deutschland jeder bezahlen muss. Wie hoch die Gebühren sind, hängt von der Wohnsituation ab (WG, Wohnheim etc.) – auf jeden Fall sollte man sich bei der GEZ auch wieder abmelden, falls man sich angemeldet hat, sonst droht eine Nachzahlung.

Orchester und Chöre

Für Musikbegeisterte bieten sich verschiedene Möglichkeiten an: in Freiburg gibt es eine große Menge an Chöre und Orchester, in denen die Studierenden willkommen sind! Für nähere Informationen siehe <http://www.studiumgenerale.uni-freiburg.de/> unter Chöre & Orchester. Diese Informationen sind auch in Form eines Heftes zugänglich, das man am Anfang vom Semester in verschiedenen Orten finden kann: vor der Mensa, im Büro des Studentenwerkes usw. Weitere Freizeitaktivitäten und Angebote gibt es hier: <https://www.swfr.de/veranstaltungen/kalender>

Finanzielle Förderung für Studierende der UHA Mulhouse

Mobilitätsbeihilfe der DFH

Die französischen Studierenden werden durch die Mobilitätsbeihilfe der Deutsch-Französischen Hochschule für zehn Monate (Studienzeit in Deutschland) monatlich mit 350 Euro unterstützt. Dafür müssen sie bereits vor Antritt des zweiten Studienjahres einen RIB bei der Finanzabteilung der UHA abgeben (aktuell: Mme Iparraguirre). Die Mobilitätsbeihilfe wird in zwei Raten à 1750 Euro ausgezahlt. Die erste Rate erhalten die Studierenden frühestens Ende November von der UHA auf ihr Konto überwiesen. Die zweite Rate erhalten die Studierenden im Februar.

Die französischen Studierenden erhalten die volle Mobilitätsbeihilfe nur, wenn sie im zweiten Studienjahr auch in Freiburg oder zumindest auf der deutschen Seite des Rheins wohnen.

Ansonsten erhalten Sie 175 Euro pro Monat statt der üblichen 350 Euro.

Bourse AMI

Studierende der UHA Mulhouse können bei ihrer Heimathochschule die bourse AMI (aide à la mobilité internationale) beantragen, jedoch nur, wenn sie *boursiers* sind. [Weitere Informationen: https://www.uha.fr/fr/international/partir-etudier-a-l-etranger-grace-a-une-mobilite-en-cadree/aides-financieres-a-la-mobilite-internationale.html](https://www.uha.fr/fr/international/partir-etudier-a-l-etranger-grace-a-une-mobilite-en-cadree/aides-financieres-a-la-mobilite-internationale.html)

Bourse Bartholdi

Studierende der UHA können sich für die Zeit des Orientierungspraktikums für die „bourse Bartholdi“ bewerben: <https://www.prixbartholdi.com/> und entweder ein Stipendium für die Zeit des Praktikums erhalten oder mit einem Praktikumsbericht für den Prix Bartholdi kandidieren.

Wohngeld

Die Studierenden der UHA Mulhouse können in Freiburg Wohngeld beantragen, da sie nicht BA-FÖG-berechtigt sind. Weitere Informationen: <https://www.freiburg.de/pb/,Lde/229588.html>

Kurse im zweiten Studienjahr: Studierende der UHA

Semester 3 - PH Freiburg		
Module PH	Modulbezeichnung	Modulprüfung
	Lehrveranstaltungen	
BS-BW-M1	Erziehungswissenschaftliche Grundlagen	9 ECTS
	Einführung in die Pädagogik und Didaktik der Sekundarstufe	Klausur über die Inhalte der Vorlesung "Einführung in die Pädagogik und Didaktik der Sekundarstufe", 1/4 der Note wird aus dem L1 angerechnet
	Einführung in die historisch-systematische Erziehungswissenschaft	
	Forschungsorientierte Begleitung des Orientierungspraktikums	
	Orientierungspraktikum	
Forschungsorientierte Begleitung des Orientierungspraktikums		
BS-FRA-M3	Fachdidaktische Grundlagen und Tendenzen	9 ECTS
	Einführung in die Fachdidaktik des Französischen	mündliche Prüfung
	Romanische Fachwissenschaft und Fachdidaktik im Dialog (SoSe)	
BS-FRA-M4	Ausbau fachwissenschaftlicher Kompetenzen	9 ECTS
	Oktobermodul Wiesneck + Tandem	Präsentation + Kolloquium
	Wissenschaftliches Schreiben	unbenotet
	Wahlpflichtbereich Fachwissenschaftliche Kompetenzen	Hausarbeit
BS-DEU-M1	Aufbau Sprache	3 ECTS
	Einführung in die Sprach- und Mediendidaktik	Klausur
Sprachförderung	C1.1 Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Wissenschaftssprache	unbenotet
	DaF Lektürekurs	unbenotet
Semester 4 - PH Freiburg		
BS-DEU-M3	Aufbau Sprache	12 ECTS
	Wort-, Satz- und Textgrammatik	mündliche Prüfung
	Graphematik und Orthographie	
	Pragmatik und Varietätenlinguistik	
BS-DEU-M5	Forschendes Lernen	12 ECTS
	Mehrsprachigkeit und Deutsch als Zweitsprache	Hausarbeit
	Wissenschaftliches Schreiben	
	Wahlpflichtbereich "Vertiefung Fachwissenschaft"	
BS-BW-M4	Erziehungswissenschaftliche Vertiefung unter besonderer Berücksichtigung von Inklusion	6 ECTS
	Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft	Bericht
	Wahlpflichtbereich Erziehungswissenschaftliche Vertiefung mit Inklusion	
ÜSB M1	Sprechpraxis	unbenotet
Sprachförderung	C1.2 Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Wissenschaftssprache	unbenotet

Kurse im zweiten Studienjahr: Studierende der PH

Semester 3 und 4 - PH Freiburg		
Module PH	Modulbezeichnung	Modulprüfung
	Lehrveranstaltungen	
BS-FRA-M3	Fachdidaktische Grundlagen und Tendenzen (WiSe/SoSe)	9 ECTS
	Einführung in die Fachdidaktik des Französischen (WiSe)	mündliche Prüfung
	Romanische Fachwissenschaft und Fachdidaktik im Dialog (SoSe)	
BS-DEU-M4	Aufbau Literatur (WiSe)	12 ECTS
	Literaturgeschichte im Überblick	Hausarbeit
	Autor, Epoche, Gattung	
	Kinder und Jugendliteratur/-medien	
BS-FRA-M4	Ausbau fachwissenschaftlicher Kompetenzen (WiSe)	9 ECTS
	Oktobermodul Wiesneck + Tandem	Hausarbeit
	Wissenschaftliches Schreiben	
	Wahlpflichtbereich Fachwissenschaftliche Kompetenzen	
BS-DEU-M3	Aufbau Sprache (SoSe)	12 ECTS
	Wort-, Satz- und Textgrammatik	mündliche Prüfung
	Graphematik und Orthographie	
	Pragmatik und Varietätenlinguistik	
BS-DEU-M5	Forschendes Lernen (SoSe)	12 ECTS
	Mehrsprachigkeit und Deutsch als Zweitsprache	Hausarbeit
	Wissenschaftliches Schreiben	
	Wahlpflichtbereich "Vertiefung Fachwissenschaft"	
BS-BW-M4	Erziehungswissenschaftliche Vertiefung unter besonderer Berücksichtigung von Inklusion (SoSe)	6 ECTS
	Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft	Bericht
	Wahlpflichtbereich Erziehungswissenschaftliche Vertiefung mit Inklusion	
Sprachförderung	Perfectionnement de l'oral (WiSe)	unbenotet
	Perfectionnement de l'écrit (SoSe)	unbenotet

Nicht bestandene Prüfungen können im Folgesemester wiederholt werden. Es ist auch möglich, nach dem L3 noch ein Semester an der PH anzuschließen, um nicht bestandene Module nachzuholen.

Vorbereitung auf das Licence-Jahr in Mulhouse

Erforderliche Leistungsnachweise von der PH

Die Modulprüfungen der Semester 3 und 4 müssen i.d.R. vor Beginn des Aufenthalts in Nizza bestanden worden sein, der Nachweis erfolgt über die Leistungsübersicht aus LSF, die von den Studierenden mit Heimathochschule UCA an die Koordinatorin geschickt wird (als PDF, alles in einer Datei). Dies ist wichtig für die Anerkennung des zweiten Jahres an der UCA Nice.

Rückmeldung an der PH

Die Rückmeldung an der PH Freiburg findet jedes Jahr von Anfang Juni bis Mitte August für das Wintersemester und im Januar für das Sommersemester statt. **Bitte denken Sie an diese Frist, denn Sie müssen sich in jedem Fall im Januar zurückmelden!**

Die PH-Studierenden des Integrierten Studiengangs erhalten für die beiden Semester, an denen sie an der UHA Mulhouse die *Licence* machen, an der PH einen Sonderstatus. Dies hat den Vorteil, dass Sie eine reduzierte Gebühr entrichten (aktuell 116 Euro). Die französischen Studierenden bezahlen im dritten Jahr nur den Beitrag von 13 Euro pro Semester für die Verfasste Studierendenschaft. Es wird keine Beurlaubung beantragt, weil in den beiden Semestern Leistungen für den BA-Abschluss erbracht werden.

Rückmeldung bei der DFH und Mobilitätsbeihilfe

Bis Ende September müssen sich die Studierenden des Integrierten Studiengangs bei der Deutsch-Französischen Hochschule online zurückmelden: <https://login.dfh-ufa.org/> Die Rückmeldung ist die Voraussetzung dafür, dass die Mobilitätsbeihilfe ausbezahlt werden kann. Pro Jahr können bis zu 10 Monate Mobilitätsbeihilfe ausgezahlt werden. Ausschlaggebend ist die Dauer des Mietvertrags.

Die Studierenden der UHA Mulhouse werden nach ihrem Auslandsaufenthalt von der DFH aufgefordert, eine Umfrage zu ihren Erfahrungen während des Jahres auszufüllen. Das machen Sie online auf der Homepage der DFH. Diese Umfrage dient der DFH als ein Anhaltspunkt für die Evaluation des Studiengangs. Eine Förderung durch die DFH stellt ein Qualitätsmerkmal dar. Darum möchten wir Sie bitten, die Fragen gewissenhaft zu beantworten.

Erasmus-Stipendium für Studierende mit Heimathochschule PH

Zusätzlich zur Förderung durch die DFH gibt es für das Studienjahr in Mulhouse die Möglichkeit, sich für das Erasmus-Programm zu bewerben. Bewerbungen sind möglich vom 01.-30.11., das online-Formular ist auf der Seite des Akademischen Auslandsamts zu finden: <https://www.ph-freiburg.de/international/von-der-ph-freiburg-in-alle-welt/zum-studium-in-die-welt.html>.

Derzeit beläuft sich die Förderung für Frankreich auf monatlich 540 Euro und wird für Studierende des ITS für 10 Monate gewährt, Summe und Förderungsdauer können von Jahr zu Jahr variieren. Sie erhalten die Förderung in zwei Raten – eine im Herbst, die zweite gegen Ende des Aufenthalts bzw. danach. Zu Beginn und bei Beendigung des Aufenthalts muss man sich die *confirmation of stay* bei der zuständigen Stelle in Mulhouse unterzeichnen lassen.

Anleitung zur Erasmusbewerbung

Die Erasmus-Förderung wird von den Studierenden über das Portal Mobility Online beantragt. Hierzu sollte bei der Bewerbung als Programm "Erasmus SMS" und im Studiengang „ITS“ eingetragen werden. Ein Sprachnachweis sowie ein Motivationsschreiben sind beim Hochladen nicht erforderlich, da die Studierenden Französisch studieren und nach Frankreich gehen. Es kann

allerdings sein, dass der Workflow blockiert ist, wenn gar nichts hochgeladen wird. In diesem Fall laden die Studierenden einfach ein leeres PDF-Dokument mit dem Namen „ITS“ hoch. Ähnlich verhält es sich mit der Laufliste: auf „Formular ausdrucken“ klicken, „ITS“ darauf schreiben, ansonsten leer lassen und erneut hochladen. Im Learning agreement werden die Kurse aus der Liste für das L3 eingetragen (s. weiter unten). Im weiteren Verlauf erhalten Sie auch noch Anmeldeunterlagen von der UHA (application form / accomodation form).

Auslandsbafög für Studierende mit Heimathochschule PH

Für die Studierenden der PH ist es sinnvoll, sich schon frühzeitig um das Auslandsbafög zu bemühen, das 6 Monate vor Beginn des Auslandsaufenthaltes beantragt werden muss. Auch "Nicht-BAföG-Empfänger" können Förderung für das Ausland erhalten!

Wichtige Infos zur Antragstellung:

https://www.mainz-bingen.de/de/Aemter-Abteilungen/Bildung-Schule/Bafog/#anchor_ad1105fa_Accordion-Die-Auslandsfoerderung-fuer-Studierende--Praktikanten-und-Schueler-in-Frankreich--inkl--Ueberseedepartements-sowie-Andorra-und-Monaco

Die benötigten Formblätter können hier heruntergeladen werden:

<https://www.bafög.de/de/alle-antragsformulare-432.php>

Wenn die Links nicht funktionieren, bitte in der Browserzeile bei "bafög" prüfen, ob der Umlaut korrekt wiedergegeben wurde! Oder copy&paste direkt in den Browser.

Wohnen in Mulhouse

Mit der Bewerbung für das Erasmusstipendium werden Sie im Mai/Juni von den Verantwortlichen im SRI (service des relations internationales) gefragt, ob Sie in Mulhouse ein Wohnheimzimmer benötigen (accomodation form). Meistens entscheiden sich die Studierenden des Integrierten Studiengangs jedoch dafür, sich privat nach Wohnungen oder WGs umzusehen. Kontaktieren Sie darum frühzeitig den Jahrgang, der aktuell in Mulhouse studiert, denn das könnte Ihnen sehr behilflich sein.

Bitte nicht vergessen: Für jede private Wohnung muss in Frankreich eine Hausratsversicherung (*assurance multirisques habitation*) abgeschlossen werden. Diese gilt für die gesamte Wohnung und kostet einmalig ca. 62€ für ein Jahr (z.B. bei MGEL oder MACIF). Die nicht genutzten Monate werden nach dem Umzug nach Freiburg wieder zurückerstattet. Es ist auch möglich, eine Bestätigung seiner Haftpflichtversicherung von Deutschland zu hinterlegen, bitte fragen Sie nach, ob diese für solche Schäden aufkommen würde.

Checkliste Vorbereitung für den Auslandsaufenthalt an der UHA

bis 31. November	Erasmusbewerbung auf mobility online vorbereiten	
Februar	Tag der offenen Tür an der UHA	
ab Mai	Unterkunft suchen	
Mai	ggf. Wohnheimzimmer kündigen	
bis Mitte Mai	Abgabe der Erasmusunterlagen an der UHA	
Juni	Learning Agreement	
Juli-August	Rückmeldung an der PH	
August	Abmeldung Bürgeramt online unter: https://www.freiburg.de/pb/Lde/-/205332/vbid3225/vbmid3)	
August	Abmeldung GEZ	
August	Grant Agreement (unterschrieben per Post an PH senden, zweifache Ausfertigung)	
August	ggf. Auslandsrankenversicherung abschließen	
August	Neue Anschrift im Koordinationsbüro angeben	
Erste Septemberwoche	Pré-rentree + Septembermodul an der UHA	
September	Wiedereinschreibung an der UHA	
September	Confirmation of Stay (an UHA unterschreiben lassen + auf mobility online hochladen)	
September	CAF beantragen	
bis Ende September	Rückmeldung DFH	



Drittes Jahr an der UHA Mulhouse

Einführungswoche vor dem dritten Studienjahr

In der ersten Septemberwoche findet die Vorbereitungswoche (module de septembre) für Studierende des Integrierten Studiengangs an der UHA statt (ca. 9 bis 17 Uhr). Das Programm ist vor allem auf interkulturelle Erfahrungen sowie auf Besonderheiten des französischen Hochschulsystems und speziell der Licence ausgerichtet. Hier erhalten Sie alle wichtigen Informationen, eine Übersicht der zu absolvierenden Veranstaltungen, wie auch Ihren Stundenplan. Am Montag danach beginnt das Studium an der UHA.

Organisation des Studiums an der UHA

Semesterzeiten

In Frankreich wird eher in Jahren, weniger in Semestern gerechnet. Das Studienjahr beginnt immer am 1. September mit pré-rentree (Einführungswoche) und rentrée (Vorlesungsbeginn). Das erste Semester dauert bis Weihnachten, Anfang Januar beginnt dann das zweite Semester. Es gibt keine Prüfungen am Ende des Semesters, sondern contrôles continus im Laufe des Semesters bis zu den Ferien. Den Kalender mit den genauen Angaben zu Ferien und Feiertagen finden Sie auf der Homepage: <https://www.flsh.uha.fr/calendrier-universitaire-flsh/>

Gesetzliche Feiertage in Frankreich

La Toussaint	1. November
Armistice	11. November
Noel	25. Dezember
Jour de l'an	1. Januar
Lundi de Pâques	10. April 2023; 1. April 2024; 21. April 2025
Fête du travail	1. Mai
8 mai 1945	8. Mai
Jeudi de l'Ascension	18. Mai 2023; 9. Mai 2024; 29. Mai 2025
Lundi de Pentecôte	29. Mai 2023; 20. Mai 2024; 9. Juni 2025
Fête nationale	14. Juli
Assomption	15. August

Ansprechpartner vor Ort

Programmbeauftragte

Dr. Judith Syga-Dubois

Deutsch-Dozentin und Programmbeauftragte
der UHA für den Integrierten Studiengang

E-Mail: judith.syga-dubois@uha.fr

Bureaux Relations Internationales

Nadia Benouamer & Sarah Berazi

Maison de l'Etudiant

E-Mail : nadia.benouamer@uha.fr, Sarah.berazi@uha.fr

Service scolarité centrale

Delphine Rein

E-Mail : delphine.rein@uha.fr

Finanzielle Förderung für Studierende der PH

Mobilitätsbeihilfe der DFH

Die deutschen Studierenden werden durch die Mobilitätsbeihilfe der Deutsch-Französischen Hochschule für zehn Monate (Studienzeit in Deutschland) monatlich mit 300 Euro unterstützt. Die Mobilitätsbeihilfe wird i.d.R. in zwei Raten à 1750 Euro ausgezahlt. Die erste Rate erhalten die Studierenden schon im August/September auf ihr Konto überwiesen. Die zweite Rate wird im Februar ausbezahlt. Pro Jahr können bis zu 10 Monate Mobilitätsbeihilfe ausgezahlt werden. Ausschlaggebend ist die Dauer des Mietvertrags.

Die Studierenden der PH werden nach Ihrem Auslandsaufenthalt aufgefordert, eine Umfrage der Deutsch-Französischen Hochschule zu Ihren Erfahrungen während des Jahres auszufüllen. Das machen Sie online auf der Homepage der DFH. Diese Umfrage dient der DFH als ein Anhaltspunkt für die Evaluation des Studiengangs. Eine Förderung durch die DFH stellt ein Qualitätsmerkmal dar. Darum möchten wir Sie bitten, die Fragen gewissenhaft zu beantworten.

Erasmusförderung

Die Studierenden mit Heimathochschule PH erhalten eine Erasmusförderung während des Auslandsaufenthalts - s. oben (zweites Studienjahr, Vorbereitung auf das Licence-Jahr).

Wohngeld / CAF

Sie haben die Möglichkeit das vom Staat geleistete Wohngeld (*APL: l'Aide personnalisée au logement*), zu beantragen. Sobald Sie den Mietvertrag unterschrieben haben, können Sie sich auf folgender Seite registrieren und das Wohngeld beantragen:

<https://wwwd.caf.fr/wps/portal/caffr/aidesetservices/lesservicesenligne/faireunedemandede-prestation#/logement?codePrestation=DAL#prestation-DAL-cnaf> (*faire la demande*)

Warten Sie nicht allzu lange mit dem Antrag, sondern erstellen Sie ihn wenn möglich schon im September. Wenn der Antrag bereits im September gestellt wurde, erhalten Sie die APL ab diesem Zeitpunkt. Es kann allerdings einige Monate dauern, bis Sie das Geld auf Ihrem Konto erhalten. Wichtig für die APL ist, dass Sie über ein französisches Konto verfügen.

Außerdem müssen Sie zusätzlich eine *Numéro de Sécurité sociale* beantragen, um den CAF-Account zu erstellen. Machen Sie hierfür einen Termin aus bei:

<https://lannuaire.service-public.fr/provence-alpes-cote-d-azur/alpes-maritimes/cpam-06088-02>

Wenn Sie einmal eine *Numéro de Sécurité sociale* haben, folgen Sie den Anweisungen auf der Seite der CAF (siehe oben) und füllen alle erforderlichen Angaben aus und laden alle erforderlichen Dokumente hoch (u.a. eine internationale Geburtsurkunde).

Lassen Sie nicht locker! Die APL lohnen sich. Wenn Sie nicht weiter kommen können Sie auch gerne einen Termin vor Ort ausmachen: <https://wwwd.caf.fr/wps/portal/caffr/macaf/contactermacaf/prendreunrendezvous>

Ansonsten kann die Hotline sehr hilfreich sein: +33 9 69 32 52 52

Kurse und Prüfungen im dritten Studienjahr

Das Programm des *Licence*-Jahres erhalten Sie in der ersten Septemberwoche. Der Stundenplan ist in der Regel für alle bereits festgelegt, wenn es Auswahlmöglichkeiten gibt, werden Sie darauf hingewiesen (zusätzliche, obligatorische Fremdsprache zum Beispiel).

Semester 5 - UHA Mulhouse		
Module UHA	Modulbezeichnung	
	Lehrveranstaltungen	
UE 5.1	Traduction	6 ECTS
	Version	
	Thème	
UE 5.2	Compétences culturelles	6 ECTS
	Civilisation allemande	
	Littérature moderne	
	Médias sociaux et communication (projet tutoré)	
UE 5.3	Compétences didactiques	9 ECTS
	Didactique de l'allemand	
	Didactiques de langues et des cultures étrangères	
	Psychologie du développement	
	Psycholinguistique et acquisition des LV2	
	Didactique des langues	
UE 5.4	Compétences interculturelles	3 ECTS
	Tandem franco-allemand	
	Compétences interculturelles et linguistiques (module de septembre)	
UE 5.5	Professionalisation	6 ECTS
	Langue vivante étrangère (LVE), français ou allemand niveau C1 ou une autre langue	
	UE libre	
	Interprétation de liaison	
	Epistémologie, méthodologie (projet tutoré)	
	TICE (seulement si non validé en L1)	
Semester 6 - UHA Mulhouse		
UE 6.1	Traduction	6 ECTS
	Version	
	Thème	
UE 6.2	Compétences culturelles	6 ECTS
	Civilisation allemande	
	Littérature moderne	
	Médias sociaux et communication (projet tutoré)	
	Littérature francophone	

UE 6.3	Compétences didactiques	9 ECTS
	Didactique de l'allemand	
	Didactiques de langues et des cultures étrangères	
	Psychologie de l'éducation	
	Psycholinguistique et acquisition des LV2	
	Didactique des langues	
UE 6.4	Professionnalisation	9 ECTS
	Langue vivante étrangère (LVE), français ou allemand niveau C1 ou une autre langue	
	UE libre	
	Tandem franco-allemand	
	Epistémologie, méthodologie (projet tutoré)	
	Stage d'observation	

Nicht bestandene Prüfungen

Nicht bestandene Klausuren können Sie in der *rattrapage* wiederholen, sofern die ganze UE nicht bestanden wurde, ansonsten greift das Ausgleichsprinzip. Falls Sie auch dann nicht bestehen, scheiden Sie aus dem Integrierten Studiengang aus. Das Stipendium der DFH muss nicht zurückbezahlt werden, da kein freiwilliges Ausscheiden vorliegt.

Wenn die Licence bestanden ist, jedoch eine oder mehrere Klausuren nicht, die für Module an der PH benötigt werden, kann man diese Klausuren in der *rattrapage* nachholen. Es ändert sich aber nur die Note des jeweiligen Faches, nicht die Gesamtwertung der Licence. Sie brauchen für die Anerkennung 10 Punkte.

Schulpraktikum in Mulhouse

Im Rahmen der *Licence* ist im fünften und sechsten Semester ein Schulpraktikum verpflichtend vorgesehen, das Ihnen einen Einblick in das französische Schulsystem ermöglicht (*stage d'observation*). Dieses Praktikum können Sie in einem *collège* oder *lycée* absolvieren. Zu diesem Praktikum wird eine Begleitveranstaltung an der UHA besucht. Nach dem Praktikum wird in der Begleitveranstaltung ein mündlicher Vortrag zu einem bestimmten, selbst auswählbaren Thema gehalten und eine Beobachtungstabelle ausgefüllt. Diese beiden Leistungen werden jeweils benotet und ergeben die Note des Kurses.

Aus rechtlichen Gründen benötigen Sie eine *convention de stage* (Bescheinigung über die Ausbildung). Diese sollte rechtzeitig vor dem eigentlichen Praktikumsbeginn beantragt werden, da das Verfahren mehrere Wochen in Anspruch nehmen kann.

Für das Praktikum in Frankreich benötigen Sie außerdem eine *attestation de la responsabilité civile* (Haftpflichtversicherung). Diese erhalten Sie automatisch, wenn Sie bei einer Bank ein Konto eröffnen. Ohne diese Versicherungsbescheinigung dürfen Sie keine Schule betreten. Die Versicherung ist ebenfalls in der Hausrats-/Wohnversicherung enthalten, die in Frankreich immer abgeschlossen werden muss, beispielsweise bei der MACIF für circa 5€ im Monat.

Wenn Sie eine Haftpflichtversicherung in Deutschland abgeschlossen haben oder bei Ihren Eltern mitversichert sind, erhalten Sie diese ggf. auch dort. Bei Nachfrage stellen manche Versicherer die Bestätigung sogar auf Französisch aus. In diesem Falle müssen Sie nur in Auftrag geben, dass Ihr Name und Ihre Adresse in Mulhouse hinzugefügt werden.

Diplome und Abschlüsse nach dem 3. Studienjahr

Licence

Mit Abschluss des dritten Studienjahres wird die *Licence d'Allemand, parcours CIFTE second degré* verliehen. Die Abschlussnote ergibt sich für die Studierenden der PH aus dem Ergebnis der Semester 5 und 6 (Durchschnitt beider Semester), für die Studierenden der UHA Mulhouse aus dem Durchschnitt der Semester 1-6. Das Diplom erhalten Sie etwa ein Jahr später.

Die *Licence* haben Sie bestanden, wenn Ihre Endnote mindestens 10,0 beträgt. Eine oder mehrere Prüfungen der *Licence*, die nicht bestanden wurden, in der Sie also nicht die erforderlichen 10 Punkte erhalten haben, können Sie ausgleichen.

Das „*relevé des notes*“ (Grundlage für die Anerkennung der erbrachten Studienleistungen an der PH) bekommen Sie Ende Juni zugeschickt, die endgültige *Licence*-Urkunde (*Diplôme*) werden ab Februar des Folgejahres über das Koordinationsbüro ausgegeben oder können persönlich an der UHA abgeholt werden.

Mit der *Licence* haben Sie den ersten doppelten Abschluss in Ihrer Ausbildung erworben, weitere Prüfungen im Rahmen des Bachelorstudiengangs sind nicht vorgesehen. Die Bachelorarbeit wird im 6. Semester an der UHA verfasst und an der PH Freiburg anerkannt.

Für die Anerkennung der beiden Semester benötigt die Koordinatorin die *relevé de notes*. Die Note wird nach der Tabelle der KMK berechnet (im Anhang des Infodossiers).

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird im 6. Semester neben den normalen Kursen und Klausuren geschrieben. Deshalb empfiehlt es sich diese frühzeitig (Januar/Februar) anzufangen. Die Arbeit wird gemeinsam mit 3 bis 7 anderen Studierenden geschrieben. Gemeinsam sucht sich die Gruppe ein Thema und eine globale Fragestellung aus. Jedes Gruppenmitglied schreibt einen individuellen 8 bis 10-seitigen Teil zu einer eigenen Fragestellung, die von der globalen Fragestellung abgeleitet ist. Auch verfasst die Gruppe gemeinsam einen Teil. Der gemeinsame und der individuelle Teil werden jeweils benotet und die Note der Bachelorarbeit entspricht dem Schnitt beider Noten. Die Arbeit wird auf Französisch verfasst. Das Thema kann man sich frei aussuchen, sollte aber im Bereich der Bildungswissenschaften/ Lehramt liegen. Um die Fragestellung zu beantworten wird eine Studie durchgeführt. Die Abgabe ist Anfang/Mitte Mai.

Bachelor of Arts

Nach dem dritten Studienjahr wird zusätzlich zur *Licence* der Bachelor of Arts verliehen. Die Bildung der Gesamtnote ist in § 38 SPO geregelt, alle Module des Bachelorstudiengangs werden gemäß Ihres ECTS-Gewichts berücksichtigt. Die Bachelorarbeit zählt doppelt. Die Zeugnisse erhalten Sie per Postversand an die Adresse, die im Campusportal hinterlegt ist – also prüfen Sie unbedingt rechtzeitig, ob die Adresse noch aktuell ist.

Zertifikat der DFH

Mit Bestehen der *Licence* und des Bachelor of Arts erhalten Sie ein Zertifikat der DFH, das Ihren Doppelabschluss bescheinigt. Dieses Zertifikat erhalten Sie bei einer kleinen Abschlussfeier im Rahmen der Jahrgangsguppe oder per Post.

Aufgaben und Termine im 3. Studienjahr

Oktober	<i>stage</i> planen: Wann? Welche Schule? Convention de stage beantragen	
November/Dezember	Zwischenbilanz / Treffen mit den Verantwortlichen an der UHA	
Anfang Januar	Rückmeldung an der PH für das Sommersemester	
Februar	<i>relevé de notes</i> des ersten Semesters an das Koordinationsbüro schicken	
April	Besuch am INSPE Strasbourg	
April	Infoveranstaltung an der UHA zu Masterstudiengang	
April	Sprachkompetenzdiagnose für die Aufnahme in den Masterstudiengang	
1.-15. Mai	Bewerbung an der PH für den Masterstudiengang	
1. Mai bis Ende September	Neueinschreibung bei der DFH in den Masterstudiengang	
Ende des Aufenthalts an der UHA	<i>confirmation of stay</i> vom SRI unterzeichnen lassen	
Juni	Info an das Koordinationsbüro, ob für das Wintersemester ein Wohnheimzimmer benötigt wird	
Juni	<i>relevé de notes</i> des zweiten Semesters an das Koordinationsbüro schicken	
Juli	Einschreibung am INSPE Strasbourg	

A large area of dotted grid paper for notes, consisting of a grid of small dots.

Ausblick auf die zweite Phase: Übergang in den Masterstudiengang

Studienorte und Abschlüsse

Phase	Jahr	Sem. (Spezifika)	Studienort	Abschluss
Masterstudium	MA1	1	Pädagogische Hochschule Freiburg	M.Ed. Lehramt Sekundarstufe 1 + Master MEEF (Métiers de l'Enseignement, de l'Education et de la Formation)
		2 (ISP Tagesfachpraktikum)		
	MA2	3	Institut Supérieur du Professorat et de l'Education (INSPÉ) de l'Académie de Strasbourg CAPES	
		4 (MA-Arbeit)		
Vorbereitungsdienst / Stage	VD		Staatl. Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (WHRS) Freiburg	Staatsprüfung Lehramt Sekundarstufe 1

Bezeichnung	Ort	Inhalt
M1 S1 + S2	PH Freiburg	Bewerbung und Einschreibung in den Masterstudiengang „Lehramt Sekundarstufe 1“ (PH) und in den „parcours binational – enseigner l'allemand et le français au second degré“ des Masters MEEF (INSPE Strasbourg); Lehrveranstaltungen an der PH, ISP, Vorbereitung der Masterarbeit
M2 S1	INSPE Strasbourg	Lehrveranstaltungen am INSPE, 2 Praktikumstage pro Woche an Schulen im Einzugsbereich der Académie de Strasbourg, Fertigstellung und Präsentation der Masterarbeit
M2 S2	INSPE Strasbourg	Lehrveranstaltungen am INSPE, Vorbereitung auf das CAPES, mündliche Prüfungen im März, schriftliche Prüfungen im Juni
année de stage	Ecole académique de la formation continue	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Selbstständiger Unterricht, Frühjahr: <i>titularisation</i> ➤ Pflicht für alle, die eine Lehrbefähigung für Frankreich erwerben möchten bzw. die doppelte Lehrbefähigung
VD 1. und 2. Halbjahr	Seminar und Ausbildungsschule	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Selbstständiger Unterricht, Vorbereitung auf die Staatsprüfung, Frühjahr: Staatsprüfung und Fortsetzung des VD bis zum Schuljahresende ➤ Dauer: 12 Monate (Beginn im September), wenn man das <i>année de stage</i> gemacht hat, 18 Monate, wenn man nur die Lehrbefähigung für Baden-Württemberg erwerben möchte (Beginn im Februar)

Sprachkompetenzdiagnose

Für alle Studierenden findet vor Beginn des Masterstudiums eine Sprachkompetenzdiagnose statt, der gemeinsam von den französischen und den deutschen Partnern entworfen und gewertet wird. Sowohl für das Bestehen des CAPES und der Staatsprüfung als auch für das spätere Unterrichten sind sehr gute Sprachkenntnisse in beiden Sprachen die elementare Voraussetzung. Nach der Sprachkompetenzdiagnose wird eine Empfehlung ausgesprochen, ob der PH-Master in einem oder zwei Jahren absolviert werden kann und ob ein vorbereitender Sprachkurs besucht werden sollte.

Pausenjahr

Es ist möglich, nach der Bachelorphase ein Pausenjahr einzulegen, z.B. um vor dem Eintritt in den Master nochmals andere Erfahrungen zu sammeln oder die Sprachkenntnisse zu vertiefen. Die Teilnahme an der Sprachkompetenzdiagnose ist in diesem Fall für die Zeit nach dem Pausenjahr vorgesehen.

Sonst noch wichtig:

Für den Vorbereitungsdienst wird ein Betriebs- und Sozialpraktikum verlangt, weitere Hinweise gibt es im Infodossier für den Masterstudiengang. Das BAFA (frz. Jugendleiterschein) wird i.d.R. anerkannt, ebenso FSJ (auch, wenn es im schulischen Bereich absolviert wurde) und andere Freiwilligendienste oder ein Ferienjob, solange die zeitlich geforderte Vorgabe (4 Wochen Vollzeit) erfüllt sind und der Job in einem Ausbildungsbetrieb stattfand. Wer außer seinen Schulpraktika kein weiteres Praktikum in einem außerschulischen Bereich gemacht hat, kann die freie Zeit zwischen Bachelor und Master sehr gut hierfür nutzen!

Anhang

Notenumrechnungstabelle F-D-F

UHA Mulhouse			>>	PH	>>	UHA Mulhouse
20	bis	15,9	>>	1	>>	20
15,8	bis	15,7	>>	1,1	>>	16
15,6	bis	15,4	>>	1,2	>>	15,8
15,3	bis	15,2	>>	1,3	>>	15,6
15,1	bis	14,9	>>	1,4	>>	15,4
14,8	bis	14,7	>>	1,5	>>	15,2
14,6	bis	14,4	>>	1,6	>>	15
14,3	bis	14,2	>>	1,7	>>	14,8
14,1	bis	13,9	>>	1,8	>>	14,6
13,8	bis	13,7	>>	1,9	>>	14,4
13,6	bis	13,4	>>	2	>>	14,2
13,3	bis	13,2	>>	2,1	>>	14
13,1	bis	12,9	>>	2,2	>>	13,8
12,8	bis	12,7	>>	2,3	>>	13,6
12,6	bis	12,4	>>	2,4	>>	13,4
12,3	bis	12,2	>>	2,5	>>	13,2
12,1	bis	11,9	>>	2,6	>>	13
11,8	bis	11,7	>>	2,7	>>	12,8
11,6	bis	11,4	>>	2,8	>>	12,6
11,3	bis	11,2	>>	2,9	>>	12,4
11,1	bis	11	>>	3	>>	12,2
10,9			>>	3,1	>>	12
10,8			>>	3,2	>>	11,8
10,7			>>	3,3	>>	11,6
10,6			>>	3,4	>>	11,4
10,5			>>	3,5	>>	11,2
10,4			>>	3,6	>>	11
10,3			>>	3,7	>>	10,9
10,2			>>	3,8	>>	10,8
10,1			>>	3,9	>>	10,7
10			>>	4	>>	10
<10			>>	5	>>	8